

## Ad-hoc-Mitteilung

Niederweningen, 30. Januar 2024 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 Kotierungsreglement

# Umsatz auf Vorjahresniveau bei nachlassender Marktdynamik

Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries ging im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Abschwächung zurück, und der Auftragseingang normalisierte sich. Der Umsatz lag auf Vorjahresniveau, wobei die Kapazitäten in der zweiten Jahreshälfte weniger stark ausgelastet waren. Die Betriebsgewinnmarge und das Konzernergebnis dürften leicht über den hohen Vorjahreswerten liegen.

## Konzern

CHF Mio.	Veränderung				
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	3'170	3'858	-17.8	-14.2	-15.0
Nettoumsatz	3'575	3'597	-0.6	3.7	2.8
Auftragsbestand	1'600	2'081	-23.1	-19.6	-21.0
Vollzeitstellen im Durchschnitt	14'795	14'053	5.3		2.3

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

Die Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen von Bucher Industries ging im Rahmen der allgemeinen konjunkturellen Abschwächung zurück, und der Auftragseingang normalisierte sich gegenüber dem hohen Vorjahresniveau. Insbesondere im Landtechnikmarkt machten sich die zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten bemerkbar. Kuhn Group, Bucher Municipal, Bucher Hydraulics sowie Bucher Emhart Glass verzeichneten eine rückläufige Entwicklung beim Auftragseingang, wenn auch unterschiedlich ausgeprägt. Bucher Specials verbuchte akquisitionsbedingt einen Anstieg an Aufträgen. Der Umsatz lag auf Vorjahresniveau, Preiserhöhungen konnten die negativen Währungseffekte in ähnlicher Höhe kompensieren. Die Produktionskapazitäten waren in der zweiten Jahreshälfte weniger stark ausgelastet. Die Produktionsplanungen wurden punktuell an die tieferen Volumina angepasst. Der Auftragsbestand normalisierte sich, blieb aber mit einer Reichweite von über fünf Monaten hoch. Die Betriebsgewinnmarge und das Konzernergebnis dürften leicht über den hohen Vorjahreswerten liegen.

## Kuhn Group

CHF Mio.			Veränderung	
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	1'121	1'613	-30.5	-27.5
Nettoumsatz	1'422	1'510	-5.9	-1.7
Auftragsbestand	670	1'019	-34.2	-31.0
Vollzeitstellen im Durchschnitt	5'991	5'994	-0.1	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Nachfragerückgang nach einem langen starken Zyklus** Nach zwei sehr starken Geschäftsjahren liess die Nachfrage nach Landmaschinen im Berichtsjahr nach. Tiefere Preise für Agrarerzeugnisse, geringere Erträge aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen sowie hohe Zinsen und in vielen Märkten geringere Subventionen führten dazu, dass die Investitionsbereitschaft der Landwirte nachliess. Diese und die bessere Lieferfähigkeit von Landmaschinen führten zu ansteigenden Lagerbeständen im Händlernetz, was eine tiefere Nachfrage zur Folge hatte. Der Auftragseingang von Kuhn Group fiel gegenüber dem hohen Niveau des Vorjahrs deutlich. Der Umsatz sank gegenüber dem ausserordentlich hohen Niveau von 2022. Die Betriebsgewinnmarge dürfte leicht tiefer als im Vorjahr ausfallen.

## Bucher Municipal

CHF Mio.			Veränderung		
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	576	619	-7.0	-1.4	-2.3
Nettoumsatz	573	529	8.2	14.2	13.0
Auftragsbestand	311	310	0.5	6.3	2.1
Vollzeitstellen im Durchschnitt	2'545	2'421	5.1		3.9

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Auftragseingang weiterhin auf hohem Niveau** Bucher Municipal erlebte in einer stabilen Marktsituation eine weiterhin gute Nachfrage. Insgesamt nahm der Auftragseingang gegenüber dem Hoch des Vorjahrs, das einige Grossaufträge enthielt, ab. Die Situation in der Lieferkette entspannte sich und führte speziell in Europa im Bereich Kehrmaschinen zu einem starken Umsatzanstieg. Der Auftragsbestand erreichte wieder

das hohe Niveau von 2022, mit einer Reichweite von mehr als sechs Monaten. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich leicht erholen.

## Bucher Hydraulics

CHF Mio.			Veränderung	
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	670	764	-12.2	-8.5
Nettoumsatz	744	756	-1.6	2.6
Auftragsbestand	230	316	-27.2	-24.2
Vollzeitstellen im Durchschnitt	3'042	2'921	4.1	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Rückgang der Nachfrage auf hohem Niveau** Die Nachfrage in den Hydraulikmärkten gab im Berichtsjahr auf hohem Niveau nach, und der Auftragseingang von Bucher Hydraulics sank gegenüber dem starken Vorjahr. Der Bereich Baumaschinen sowie im zweiten Halbjahr auch Landtechnik waren rückläufig. Fördertechnik zeigte sich stabil. Das Geschäft mit Lösungen für mobile elektrische Antriebstechnik entwickelte sich weiterhin erfreulich. Der Umsatz der Division blieb aufgrund des starken Auftragsbestands von Ende 2022 in der Grössenordnung des Vorjahrs. Ein Anstieg in Europa kompensierte dabei einen Umsatzrückgang in China und Nordamerika. Die Betriebsgewinnmarge dürfte sich gegenüber 2022 leicht verbessern.

## Bucher Emhart Glass

CHF Mio.			Veränderung	
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	520	578	-10.1	-6.2
Nettoumsatz	524	525	-0.3	4.1
Auftragsbestand	302	319	-5.3	-1.5
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'655	1'600	3.4	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Nachlassende Marktdynamik** Die Nachfrage nach Glasformungs- und Inspektionsmaschinen blieb über weite Teile des Berichtsjahrs hoch. Gegen Ende 2023 machte sich jedoch eine Abschwächung bemerkbar. Der Auftragseingang von Bucher Emhart Glass nahm auf sehr hohem Niveau ab. Der Trend zu «AIS»-Glasformungsmaschinen hat sich fortgesetzt, und es gab viele neue Bestellungen für diesen Maschinentyp.

Zudem bringen energetische Überlegungen sowie Fachkräftemangel die Anlagebetreiber dazu, ihre Glasformungsanlagen zunehmend mit innovativen Technologien von Bucher Emhart Glass auszustatten. Die Kapazitäten waren immer noch sehr stark ausgelastet. Der Umsatz konnte auf dem hohen Niveau vom Vorjahr gehalten werden. Die Betriebsgewinnmarge dürfte gegenüber dem sehr hohen Niveau von 2022 leicht ansteigen.

## Bucher Specials

CHF Mio.	Veränderung				
	2023	2022	%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	369	363	1.5	3.7	-3.4
Nettoumsatz	398	347	14.7	17.1	9.3
Auftragsbestand	122	154	-20.8	-19.2	-29.4
Vollzeitstellen im Durchschnitt	1'500	1'057	41.9		5.4

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Unterschiedliche Marktentwicklungen** Die Entwicklung der Märkte von Bucher Specials war im Berichtsjahr unterschiedlich. Die Nachfrage bei Bucher Vaslin entwickelte sich rückläufig, während sich das Geschäft bei Bucher Unipektin stabil hielt. Bei Bucher Landtechnik schwächte sich der Geschäftsgang ab. Die Preissteigerungen der Hersteller sowie die gesunkenen landwirtschaftlichen Einkommen machten dem Schweizer Agrarmarkt zu schaffen. Bucher Automation profitierte von der positiven Marktentwicklung bei Bucher Emhart Glass sowie der Kooperation mit Bucher Hydraulics. Der Auftragseingang von Bucher Specials lag leicht über dem hohen Vorjahresniveau. Der Umsatz stieg deutlich, was auch auf die seit Ende 2022 konsolidierte polnische Gesellschaft von Bucher Unipektin zurückzuführen ist. Die Betriebsgewinnmarge dürfte in der Grössenordnung von 2022 liegen.

## Aussichten 2024

Der Konzern erwartet, dass sich die Nachfrage 2024 in einem zunehmend von Unsicherheiten geprägten Umfeld weiter leicht abschwächen wird. **Kuhn Group** rechnet mit einem Rückgang des Umsatzes sowie mit einer tieferen, jedoch weiterhin zweistelligen Betriebsgewinnmarge. **Bucher Municipal** geht von einem Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahrs aus. Die Betriebsgewinnmarge dürfte ansteigen. Aufgrund der nachlassenden Marktdynamik geht **Bucher Hydraulics** von einer leichten Abnahme bei Umsatz und Betriebsgewinnmarge aus. **Bucher Emhart Glass** rechnet mit einem leicht tieferen Umsatz im Vergleich zum sehr

hohen Vorjahr. Entsprechend dürfte die Betriebsgewinnmarge etwas tiefer als 2023 ausfallen.

**Bucher Specials** rechnet mit einem Umsatz und einer Betriebsgewinnmarge auf Vorjahresniveau. Der **Konzern** erwartet wegen der nachlassenden Geschäftsdynamik für 2024 einen leicht sinkenden Umsatz. Aufgrund von tieferen Kapazitätsauslastungen sowie steigenden Personalkosten dürfte die Betriebsgewinnmarge ebenfalls abnehmen, jedoch weiterhin zweistellig bleiben. Entsprechend dürfte das Konzernergebnis unter dem hohen Vorjahreswert liegen.

Bucher Industries veröffentlicht den Geschäftsbericht 2023 an der Bilanzmedien- und Analystenkonferenz am Freitag, 1. März 2024.

#### Kontakt für Investorinnen und Finanzanalysten

Manuela Suter, CFO

T +41 58 750 15 50

ir@bucherindustries.com

#### Kontakt für Medien

Saskia Rusch, Leiterin Konzernkommunikation

T +41 58 750 15 40

media@bucherindustries.com

---

### Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, hydraulische Komponenten und elektrohydraulische Systeme, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie, Anlagen für die Herstellung von Getränken sowie Automatisierungslösungen. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [bucherindustries.com](https://www.bucherindustries.com).

Zusätzliche Führungskennzahlen: Bucher Industries verwendet intern und extern Kennzahlen, die nicht von Swiss GAAP FER definiert sind. Die Zusammensetzung und die Berechnung der einzelnen Kennzahlen sind auf [bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen](https://www.bucherindustries.com/de/zusaetzliche-fuehrungskennzahlen) aufgeführt.